

**Anfrage mit Vorrang zur schriftlichen Beantwortung P-003670/2026/rev.1
an die Kommission**
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Alexander Jungbluth (ESN)

Betrifft: Unterstützungsleistungen des Europäischen Parlaments im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Rede zur Lage der Union am 16. September 2026

Laut aktueller Medienberichterstattung¹ haben die Kommission und das Europäische Parlament Public-Viewing-Veranstaltungen organisiert, um die Rede zur Lage der Union von Ursula von der Leyen am 16. September 2026 zu verbreiten. Darüber hinaus sollen rund 500 Journalisten vor Ort sein, die überwiegende Mehrheit davon vom Europäischen Parlament finanziell unterstützt. Auch 70 Influencer wurden eingeladen, um die Rede zu verfolgen und entsprechend zu berichten.

1. Welche konkreten finanziellen Zuwendungen, Zahlungen oder sonstigen finanziellen Vorteile hat die Europäische Kommission – unter Auflistung jedes einzelnen Empfängers, des jeweiligen Betrags, des Verwendungszwecks und der zugrunde liegenden Haushalts- bzw. Förderlinie – einzelnen Journalisten, Medienunternehmen, Presseorganen, Influencern oder sonstigen Content-Creatoren im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Rede zur Lage der Union von von der Leyen am 16. September 2026 gewährt oder zugesagt?
2. Welche Sach-, Reise-, Übernachtungs-, Transport-, technischen oder sonstigen Leistungen bzw. Vorteile hat die Europäische Kommission – aufgeschlüsselt nach einzelnen Empfängern, einschließlich des jeweiligen finanziellen Gegenwerts jeder Leistung bzw. jedes Vorteils – den genannten Personen oder Organisationen in diesem Zusammenhang zur Verfügung gestellt oder deren Kosten übernommen?
3. Nach welchen konkreten Kriterien wurden die betreffenden Journalisten, Medienorganisationen und Influencer ausgewählt?

Eingang: 15.9.2026

¹ <https://www.euractiv.com/news/rapporteur-soteu-hype-meets-reality/>.